

Von der kleinsten Gehäusekamera mit C-Mount über 10GigE bis KI

Vorschau: Produktneuheiten von IDS zur VISION 2021

Von präziser Überwachung bis hin zu Kommissionierung und Automatisierung: Es gibt unzählige Anwendungen, die von zuverlässigen Bildinformationen profitieren. Doch was tun, wenn für die Realisierung einer solchen Anwendung nur ein knappes Budget vorhanden ist? Kameraspezialist IDS beweist mit der Einführung von uEye XCP, uEye XLE und Ensense S, dass industrietaugliche Bildverarbeitungstechnologie nicht teuer sein muss. Für Anwender, die eine Kamera für besonders schnellen Datentransfer benötigen und darüber hinaus hochauflösende Sensoren benötigen, gibt es künftig die uEye Warp10. Auch mit IDS NXT hat das Unternehmen weiter Großes vor. Im Oktober folgt schon das nächste Softwareupdate, welches das Embedded Vision-System noch benutzerfreundlicher und die KI dahinter einfacher nachvollziehbar macht. Alle Neuheiten werden auf der VISION am IDS-Messestand 8C60 anhand von Demo-Systemen vorgestellt.

Alle, die die Messe nicht besuchen können, lädt IDS zum virtuellen Rundgang über den Messestand ein. Auf dem IDS Vision Channel (www.ids-vision-channel.tech) entdecken die Zuschauer die neuen Produkte zur gleichen Zeit wie die regulären VISION-Besucher.

uEye XCP: Kleinste Industriekamera mit Gehäuse und C-Mount

Die neue uEye XCP Kamerafamilie von IDS zeigt, dass kostengünstige Industriekameras mit C-Mount auch im kleinsten Standardformat der Branche angeboten werden können. Initial wird die USB3-Kamera mit dem 2,3 MP Global Shutter-Sensor AR0234 und dem 5 MP Rolling Shutter-Sensor AR0521 von ON Semiconductor gelauncht. Mit ihrem kostenoptimierten Design eignet sie sich ideal für großvolumige und preissensible Projekte. Die Kameras verfügen über ein komplett geschlossenes Zinkdruckguss-Gehäuse mit nur 29 x 29 x 17 mm. Ihr C-Mount-Adapter ermöglicht die Nutzung gängiger Objektivgrößen und sorgt für einen günstigen Systempreis.

uEye XLE: Vielseitig und konsequent kostenoptimiert

Wer Kameras sucht, die speziell für hochvolumige und preissensible Projekte konzipiert sind, sollte auch die uEye XLE Kamerafamilie in Betracht ziehen. Dank

verschiedener Gehäuse- und Objektivhaltervarianten, extrem kompakter Abmessungen und USB3-Schnittstelle lassen sich die Kameras problemlos in jedes Bildverarbeitungssystem integrieren. Kunden haben die freie Wahl zwischen Modellen mit Kunststoffgehäuse und C/CS-Mount bzw. S-Mount Objektivflansch und Platinenversion mit oder ohne C-/CS-Mount bzw. S-Mount Objektivhalter. Erhältlich mit dem 2,3 MP-Sensor ON Semiconductor AR0234 und dem lichtempfindlichen 5 MP-Sensor ON Semiconductor AR0521, weitere Sensoren folgen.

uEye Warp10: 10GigE-Highspeed für Bilddaten

Für Anwender mit besonders hohen Ansprüchen an Auflösung, Bildqualität und Übertragungsgeschwindigkeit wird IDS unter dem Namen uEye Warp10 Industriekameras mit 10GigE-Highspeed-Interface und verschiedenen Sensoren auf den Markt bringen. Sie sind in der Lage, selbst Hochgeschwindigkeitsprozesse präzise zu erfassen und die Bildinformationen im Netzwerk ohne Delay weiterzuleiten. Damit spielen sie ihre Stärken beispielsweise in der Sportanalyse oder bei hochgenauen Vermessungs- und Inspektionsaufgaben aus. Das Unternehmen plant die Implementierung großformatiger Sensoren bis 45 MP.

Ensenso S: Kompakte und budgetfreundliche 3D-Kamera

Ensenso S wurde speziell für 3D-Anwendungen konzipiert, die budgetfreundliche, einfach zu integrierende und industrietaugliche Kameratechnologie erfordern. Vor allem preissensitive Projekte in der Logistik, Automatisierung oder im Agrarbereich können nun von 3D-Bildverarbeitung in Industriequalität profitieren. Die Modelle sind ausgestattet mit einem ultrakompakten Zink-Druckgussgehäuse (IP 65/67), einem 1,6 MP Sony-Sensor und einem Infrarot-LED-Laser und liefern selbst bei schwachem Umgebungslicht robuste 3D-Informationen.

IDS NXT ocean: Embedded Vision System mit KI wird noch benutzerfreundlicher

Künstliche Intelligenz, die direkt auf Kameras läuft und enorme Flexibilität durch Vision Apps - das macht Aufgaben lösbar, bei denen klassische Bildverarbeitung an ihre Grenzen stößt. Anwender erhalten bei IDS alle erforderlichen und perfekt aufeinander abgestimmten Tools und Workflows, um eigene KI-Vision-Anwendungen ohne Vorwissen zu realisieren. Im Oktober wird das nächste kostenlose Softwareupdate veröffentlicht. Im Fokus steht einerseits das Thema Benutzerfreundlichkeit – dazu werden bspw. neue Features im IDS NXT cockpit integriert – als auch der Anspruch, die künstliche Intelligenz nachvollziehbar zu machen. Neue hilfreiche Werkzeuge, wie Attention Maps, veranschaulichen, wie die KI in den Kameras arbeitet und Entscheidungen trifft.

Weitere Informationen: <https://de.ids-imaging.com/vision-2021.html>

Fotos (© IDS Imaging Development Systems GmbH):



Noch günstiger, schneller, komfortabler:

IDS zeigt auf der VISION Lösungen für unterschiedlichste Bedürfnisse

Über die IDS Imaging Development Systems GmbH:

Der Industriekamerahersteller IDS Imaging Development Systems GmbH entwickelt modulare Konzepte leistungsstarker, besonders leicht zu handhabender USB, GigE und 3D Kameras mit großer Sensor- und Variantenvielfalt. Das nahezu unbegrenzte Anwendungsspektrum erstreckt sich über verschiedenste nicht-industrielle sowie industrielle Branchen des Geräte-, Anlagen- und Maschinenbaus. Neben den erfolgreichen CMOS-Kameras hat das Unternehmen Vision App-basierte, intelligente Kameras im Portfolio. Die Bildverarbeitungsplattform IDS NXT ist frei programmierbar und extrem wandlungsfähig.

Seit der Gründung 1997 als Zwei-Mann-Unternehmen hat sich IDS zu einem unabhängigen, ISO-zertifizierten Familienunternehmen mit mehr als 330 Mitarbeitern weiterentwickelt. Der Hauptsitz in Obersulm, Baden-Württemberg, ist sowohl Entwicklungs- als auch Produktionsstandort. Mit Niederlassungen in den USA, Japan, UK und Südkorea sowie weiteren Repräsentanzen ist IDS international vertreten.

Pressekontakt:

IDS Imaging Development Systems GmbH

Claudia Kirsch

Dimbacher Str. 10

74182 Obersulm

T: +49 7134 96196-0

E: c.kirsch@ids-imaging.de

W: www.ids-imaging.de